

Zukünftige Lehrkräfte kommen an die Schulen

BM

Schwerin, 01. April 2026

Nummer: 061-26

Dienstantritt für 73 neue Referendarinnen und Referendare und Zeugnisausgabe

In Mecklenburg-Vorpommern treten 73 Referendarinnen und Referendare offiziell ihren Vorbereitungsdienst an den Schulen an. Damit absolvieren derzeit insgesamt 654 angehende Lehrkräfte ihr Referendariat an den Schulen. „Für die praktische Ausbildung wünsche ich allen Nachwuchsteilnehmenden viel Erfolg und gutes Gelingen“, so Bildungsministerin Simone Oldenburg.

Die neuen Referendarinnen und Referendare verteilen sich auf folgende Lehrämter:

- Lehramt für Sonderpädagogik: 8
- Lehramt an Grundschulen: 15
- Lehramt an Regionalen Schulen: 13
- Lehramt an Gymnasien: 32
- Lehramt an Beruflichen Schulen: 5

Unter den zugelassenen Referendarinnen und Referendaren sind 16 zukünftige Lehrkräfte, die ihr Erstes Staatsexamen in einem anderen Bundesland absolviert haben und für das Referendariat nach Mecklenburg-Vorpommern gezogen sind. Sie kommen aus Berlin, Hamburg, Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein.

Referendarinnen und Referendare haben Zeugnisse erhalten

In dieser Woche haben 95 Referendarinnen und Referendare ihren Vorbereitungsdienst an den Schulen offiziell beendet und ihre Zeugnisse über das Zweite Staatsexamen erhalten. „84 Referendarinnen und Referendare werden unbefristet in den Schuldienst des Landes übernommen. Das sind 88,4 Prozent der Absolventinnen und Absolventen. 58 Referendarinnen und Referendare arbeiten weiterhin an ihren Ausbildungsschulen“, so die Ministerin. „Ich freue mich, dass sich so viele Lehrkräfte für eine Schule in unserem Bundesland entschieden haben und wünsche allen viel Freude bei der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.“

Ministerium für Bildung und
Kindertagesförderung
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
19055 Schwerin

Telefon +49 385 588-17003
Telefax +49 385 588-17082
presse@bm.mv-regierung.de
www.bm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.: Henning Lipski

Unter bestimmten Voraussetzungen können die Schulen die von ihnen ausgebildeten Lehrkräfte nach dem Vorbereitungsdienst ohne gesondertes Ausschreibungsverfahren übernehmen. „Die Übernahmemöglichkeit bietet den Lehrkräften Planungssicherheit und eine Zukunftsperspektive“, so Oldenburg weiter.

Die Absolventinnen und Absolventen dieses Jahrgangs verteilen sich auf die Lehrämter wie folgt:

- Lehramt für Sonderpädagogik: 8
- Lehramt an Grundschulen: 9
- Lehramt an Regionalen Schulen: 18
- Lehramt an Gymnasien: 53
- Lehramt an Beruflichen Schulen: 7

Mecklenburg-Vorpommern stellt jährlich an vier Terminen Referendarinnen und Referendare ein. Die aktuelle Ausschreibung läuft bis 13. April 2026 für das Referendariat mit Beginn am 1. August 2026.

Über das Karriereportal für den Schuldienst www.lehrer-in-mv.de können sich Lehramtsabsolventinnen und Lehramtsabsolventen auf eine Stelle für ein Referendariat an ihrer Wunschsche in Mecklenburg-Vorpommern bewerben.